Lebzelter*in und Wachszieher*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Lebzelter*innen und Wachszieher*innen erzeugen verschiedene Lebkuchen und gießen, formen bzw. ziehen aus Wachs, Stearin oder Paraffin Kerzen aller Art (z. B. Kirchen-, Zier-, Relief- und Duftkerzen oder Haushaltskerzen und Grablichter). Die Erzeugung erfolgt je nach Art der Kerze maschinell oder manuell. Sie schmelzen das Ausgangsmaterial in großen Kesseln und gießen es anschließend in Formen bzw. ziehen die Kerzen. Dafür verwenden sie meistens maschinelle Wachsziehtrommeln. Bei der Lebkuchenherstellung stellen die Lebzelter*innen und Wachszieher*innen unterschiedliche Teige her und formen daraus die Lebkuchen, die sie anschließend backen und verpacken. Vereinzelt produzieren Lebzelter*innen und Wachszieher*innen auch Met- und Honigwein. Sie arbeiten überwiegend in gewerblichen Kleinbetrieben oder Familienbetrieben.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Lebkuchenherstellung:

- Grundteig und Gewürzteig zubereiten
- Grund- und Gewürzteig händisch oder in der Teigknetmaschine miteinander vermengen
- Teig ausrollen und verschiedene Formen ausstechen bzw. ausschneiden
- Lebkuchen in einem Etagenbackofen backen
- Lebkuchen mit Schokolade oder anderen Glasuren überziehen
- fertige Backwerke verpacken

Kerzenherstellung:

- festes Wachs, Bienenwachs oder Paraffin in einem Kessel einschmelzen
- Wachsmasse mit speziellen Wachsfärbemitteln einfärben
- Dochtfaden in das flüssige Grundmaterial einziehen
- bei maschineller Herstellung Wachsziehertrommel bedienen
- große Kerzen oder Wachsreliefs durch Ausgießen von entsprechenden Formen mit flüssigem Wachs erzeugen
- Kerzen verzieren bzw. mit einem Wachsüberzug überziehen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- guter Geschmackssinn
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft

- Hygienebewusstsein

- Kreativität
- unternehmerisches Denken

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft